

# Medieninformation

Pressestelle

**Sperrfrist:**

**Ihr/-e Ansprechpartner/-in**  
Andreas Loepki

**Durchwahl**  
Mobil +49 173 9618481  
Telefon +49 341 966 42627  
Telefax +49 341 966 43185

presse.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

Leipzig,  
11. September 2019

## Kriminalitätsgeschehen

### Stadtgebiet Leipzig

#### **Dreiste Diebstahlmasche**

Ort: Leipzig (Paunsdorf), Waldkerbelstraße  
Zeit: 10.09.2019, gegen 17:35 Uhr

„Da ist etwas an ihrem Auto!“, klopfte ein Unbekannter hektisch gegen die Scheibe der Fahrertür, als sich eine 34-Jährige in ihr Fahrzeug gesetzt hatte. Sie war gerade im Begriff loszufahren. So stieg sie wieder aus und schaute, was der Unbekannte ihr Wichtiges mitteilen wollte. Der zeigte auf das Ventil des linken Vorderrades. Da war aber nichts zu erkennen. So setzte sie sich wieder in ihr Fahrzeug, um festzustellen, dass ihre Handtasche nicht mehr auf dem Beifahrersitz lag, wo sie sie zuvor abgestellt hatte. Offenbar war sie einem dreisten Trickdiebstahl zum Opfer gefallen. Als der Unbekannte sie abgelenkt hatte, muss eine weitere Person unbemerkt die Beifahrertür geöffnet und die Tasche entwendet haben. In der Tasche waren ihre Ausweisdokumente und persönliche Gegenstände sowie ein geringer Bargeldbetrag. (Ber)

#### **Autos zerkratzt**

Ort: Leipzig (Gohlis-Nord), Hedwig-Burgheim-Straße  
Zeit: 10.09.2019, gegen 15:35 Uhr

In der Hedwig-Burgheim-Straße wurde am Dienstagnachmittag eine 88-Jährige beobachtet, wie sie mit einem Schlüssel Motorhauben und Türen von mehreren Fahrzeugen beschädigte. Dabei richtete sie einen Schaden im unteren fünfstelligen Bereich an. Die Polizei wurde zum Ort gerufen. Wie sich herausstellte, gehörte die Rentnerin in ein nahegelegenes Pflegeheim, da sie an einer psychischen Erkrankung leidet. Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung. (Ber)



**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Leipzig**  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

Telefon 0341 966-0  
Telefax 0341 966-42286  
www.polizei.sachsen.de

**Verkehrsanzbindung:**  
Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien 2, 8, 9, 10, 11  
und Buslinie 89

Behindertenparkplätze: 2 x  
Dimitroffstraße 1

## Landkreis Leipzig

### **Dach einer Lagerhalle in Flammen**

Ort: Wurzen, Dresdener Straße

Zeit: 10.09.2019, gegen 15:15 Uhr bis gegen 17:30 Uhr

In Wurzen brannte am Dienstagnachmittag der Dachstuhl einer Lagerhalle. Die Feuerwehr musste zum Ort und löschen. Am Nachmittag wurden auf dem Dach der Halle Schweißarbeiten durchgeführt. Ob es einen Zusammenhang zum Brandausbruch gibt, wird noch geprüft. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen fahrlässiger Brandstiftung. Die Höhe des Sachschadens war noch nicht bekannt. (Ber)

### **„Unkraut“ bei Brand einer Gartenlaube entdeckt**

Ort: Zwenkau, Eythraer Weg

Zeit: 10.09.2019, gegen 07:05 Uhr

Durch einen unbekanntes Täter wurde in einer Kleingartenanlage eine massive Gartenlaube in Brand gesetzt. Nach bisherigen Erkenntnissen kam es zu einer Explosion. Dabei wurden die Außenwände der Laube nach außen gedrückt. Teile des Daches lagen neben der Laube. Die Laube ist trotz der schnell einsetzenden Löschmaßnahmen der Freiwilligen Feuerwehren aus Zwenkau, Pegau und Markkleeberg fast komplett abgebrannt. Im Zuge des Einsatzes wurden in der Gartenlaube acht Cannabispflanzen festgestellt und durch Polizeibeamte des Polizeireviers Borna beschlagnahmt. Es gibt also auch Gärten mit diesem „Unkraut“. Die Polizei ermittelt wegen Brandstiftung und unerlaubtem Anbau von Betäubungsmitteln. (Jur)

## Landkreis Nordsachsen

### **SUV im Suff gefahren, oder warum drei Bier zu viel sind**

Ort: Bundesstraße 169 i. Ri. Döbeln, Höhe Abzweig Zschepplitzer Straße

Zeit: 10.09.2019, gegen 20:15 Uhr bis gegen 21:30 Uhr

Eigentlich waren die defekten Bremslichter an einem Mercedes ML der Grund für die Verkehrskontrolle an einem Dienstagabend auf der Bundesstraße 169. Doch dann stellten die Polizisten beim Fahrer einen deutlichen Alkoholgeruch fest. So an die drei Bier hätte er über den Abend verteilt getrunken – er blieb auch bei der Aussage, als das Alkoholmessgerät knapp über 1,1 Promille anzeigte. Der Fahrer musste zur Blutentnahme und seinen Führerschein abgeben. Nun muss er sich wegen Trunkenheit im Verkehr verantworten. (Ber)

### **Diebstahl von Motorradteilen**

Ort: Schkeuditz, Robert-Koch-Straße

Zeit: 10.09.2019, gegen 19:30 Uhr bis 11.09.2019, 04:30 Uhr

Ein unbekannter Täter brach die Sitzbank eines Motorrads des Herstellers Yamaha auf, durchtrennte mehrere Kabel und entwendete die Batterie. Außerdem riss er ein Teil der Verkleidung ab und entwendete die beiden Außenspiegel des Motorrads. Die Polizei ermittelt wegen einem besonders schweren Fall des Diebstahls. (Jur)

## **Verkehrsgeschehen**

### **Stadtgebiet Leipzig**

#### **Autofahrer – Schaut in den Rück- und Außenspiegel!**

Ort: Leipzig( Lindenau), Angerstraße  
Zeit: 10.09.2019, gegen 16:45 Uhr

Ein 55-jähriger Fahrer eines Pkw Skoda parkte sein Fahrzeug am rechten Fahrbahnrand ab. Danach öffnete er die Fahrertür und stieg ohne ausreichende Beachtung des nachfolgenden Verkehrs aus. Denn unmittelbar neben seinem abgeparkten Fahrzeug fuhr ein 27-jähriger Radfahrer auf der Angerstraße. Durch die geöffnete Fahrertür kam es zur Kollision. Der Radfahrer stürzte und verletzte sich so schwer, dass er stationär in ein Krankenhaus aufgenommen wurde. (Vo)

#### **Gesundheitsförderliche Maßnahme**

Ort: Leipzig (Marienbrunn), Triftweg  
Zeit: 10.09.2019, gegen 21:45 Uhr

Beamte der Polizeidirektion Leipzig staunten nicht schlecht, als sie am Dienstagabend im Rahmen einer Verkehrskontrolle einen 17-Jährigen in einem Fahrzeug feststellten. Das Besondere daran: der 17-jährige Jugendliche war allein unterwegs. Er war zwar im Besitz eines Führerscheins, dieser berechtigte ihn aber nur zum begleitenden Fahren. Aus diesem Grund muss sich der junge Mann nun auch wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis verantworten. Seinen Heimweg setzte er übrigens zu Fuß fort, was grundsätzlich auch gesünder ist. (Jur)

#### **Polizei stellt rücksichtslosen Autofahrer**

Ort: Leipzig (Sellerhausen-Stünz), Rüdigerstraße  
Zeit: 10.09.2019, gegen 13:10 Uhr bis gegen 13:30 Uhr

Ein 39-jähriger Fahrzeugführer fuhr, am Dienstagmittag, mit einem grauen Audi A4 Avant äußerst aggressiv, verkehrswidrig und mit extrem überhöhter Geschwindigkeit durch das Leipziger Stadtgebiet. Dabei drängte er mehrere andere Verkehrsteilnehmer ab und gefährdete diese. Nach Hinweisen von Anrufern gelang es Beamten des Polizeireviers Leipzig-Südost, den Audi in der Engelmannstraße festzustellen. Dort sollten sich, laut Angaben der Anrufer, ein athletischer Mann mit Glatze mit einer Frau mit wasserstoffblonden Haaren heftig gestritten haben. Die Beamten fuhren zum Ort. Dabei wurden sie von Beamten der Leipziger Bereitschaftspolizei unterstützt. Am Ort stellten sie den Audi sowie den beschriebenen Mann und dessen blonde Begleiterin fest. Während der Unterredung mit dem sichtlich aggressiv auftretenden 39-Jährigen nahmen

die Beamten Alkoholgeruch wahr. Aufgrund des Verdachtes einer Trunkenheitsfahrt wurde, bei dem als Betäubungsmittelhändler und -konsumenten bekannten Mann, ein Atemalkoholtest durchgeführt, welcher einen Wert von 1,08 Promille ergab. Des Weiteren konnte er keine gültige Fahrerlaubnis vorweisen. Sowohl der Audi, übrigens ein Leihwagen, als auch der dazugehörige Fahrzeugschlüssel, wurden sichergestellt. Im Zuge weiterer polizeilicher Maßnahmen wurde – im Rahmen einer freiwilligen Nachschau – in der Handtasche der blonden 27-jährigen Begleiterin eine geringe Menge Crystal gefunden und durch die Beamten beschlagnahmt. Der 39-Jährige wurde anschließend zur Durchführung einer Blutentnahme in ein nahegelegenes Krankenhaus verbracht. Er wird sich nun u. a. wegen einer Gefährdung des Straßenverkehrs, wegen eines verbotenen Kraftfahrzeugrennens und wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis zu verantworten haben. Auf seine 27-jährige Begleiterin kommt ein Verfahren wegen unerlaubtem Besitz von Betäubungsmitteln zu. (Jur)

### **Landkreis Leipzig**

#### **Auch rücksichtslos!**

Ort: Schkeuditz, Robert-Koch-Straße  
Zeit: 10.09.2019, gegen 07:30 Uhr

Eine 22-jährige Mutter und ihre 7 Jahre alte Tochter befanden sich am Zebrastreifen vor einem Einkaufsmarkt in der Robert-Koch-Straße, zwischen Virchowstraße und Hufelandstraße. Die Mutter schaute nach links und rechts und sah zunächst kein Auto. Sie lief mit ihrer Tochter auf den Zebrastreifen, als plötzlich aus der Virchowstraße ein Pkw mit hoher Geschwindigkeit kam und auf die Robert-Koch-Straße fuhr. Anhalten vor dem Zebrastreifen anzuhalten, machte der Fahrer nicht. Geistesgegenwärtig zog die Mutter ihre Tochter an der Kapuze zurück. Das Kind stürzte auf die Knie und dann nach hinten und verletzte sich dabei. Der unbekannte Fahrer fuhr einfach weiter und bog in die Turnerstraße ein. Bei dem Fahrzeug handelte es sich um einen weißen Kleinwagen mit einem Aufkleber am Tankdeckel. Die Kennzeichen begannen mit den Buchstaben OZ-GA. Gefahren hat das Fahrzeug eine Frau mit langen Haaren. Nach der Anzeigenaufnahme ergaben sich erste Anhaltspunkte und Hinweise zu der gesuchten Person. Die Mutter begab sich anschließend mit ihrer Tochter zu einem Arzt.

**Die Verkehrspolizei sucht weitere Zeugen, die Hinweise im genannten Zeitraum zum Verhalten der Unfallbeteiligten und dem sich von Unfallort unerlaubten Fahrzeug geben können. Diese wenden sich bitte an die VPI Leipzig, Schongauerstraße 13, 04328 Leipzig, Tel. (0341) 255-2851 (tagsüber) sonst 255-2910. (Vo)**

#### **Mit Fahne gegen die Fahnenmasten**

Ort: Bennewitz, Bahnhofstraße  
Zeit: 10.09.2019, gegen 13:30 Uhr

In der Bahnhofsstraße in Bennewitz wollte der Fahrer eines Opel Meriva in eine Parklücke einparken. Dabei verwechselte er offenbar das Brems- mit dem Gaspedal. Er fuhr sehr schnell über den Parkplatz und beschädigte dabei ein Verkehrszeichen sowie zwei Fahnenmasten. Bei der Unfallaufnahme stellten die Polizisten bei dem 77-Jährigen

Alkoholgeruch fest. Knapp mehr als 1,2 Promille zeigte das Messgerät. Er musste zur Blutentnahme und seinen Führerschein abgeben. Nun muss er sich wegen Trunkenheit im Verkehr verantworten. (Ber)

### **Drogenfund bei Fahrradfahrer**

Ort: Borna, Bahnhofstraße

Zeit: 10.09.2019, 21:25 Uhr

Bei einer allgemeinen Verkehrskontrolle hielten Beamte des Polizeireviers Borna einen Fahrradfahrer (34) und dessen Begleiterin (44) an. Dabei stellten die Beamten bei dem Mann eine Ampulle mit verschreibungspflichtigem Inhalt, eine kleine Flasche GHB und eine fremde EC-Karte fest. Zudem war an dem mitgeführten Fahrrad die Rahmennummer herausgeflext. Daraufhin beschlagnahmten die Beamten die aufgefundenen Gegenstände. Die Polizei ermittelt nun wegen einem Verstoß gegen das Arzneimittelgesetz, unerlaubtem Besitz von Betäubungsmitteln sowie Fundunterschlagung. (Jur)

### **Landkreis Nordsachsen**

#### **Vorfahrt missachtet**

Ort: Rackwitz, Bundesstraße 184/Güntheritzer Straße

Zeit: 10.09.2019, gegen 15:30 Uhr

Eine 29-jährige Fahrerin eines blauen BMW 330D fuhr auf der Bundesstraße 184 in Richtung Delitzsch. In Höhe des Ortes Rackwitz beabsichtigte die Fahrerin nach links in die Güntheritzer Straße abzubiegen. Dabei beachtete sie einen entgegenkommenden 24-jährigen Fahrer eines grauen Peugeot 207 nicht, welcher die Bundesstraße 184 von Delitzsch kommend, in Richtung Leipzig befuhr. In der Folge kam es zu einer Kollision zwischen den beiden Fahrzeugen. Dabei wurden die 29-Jährige und ihre beiden 2 und 4 Jahre alten Kinder, welche mit im Auto saßen, verletzt. Der 24-jährige Peugeotfahrer und sein 28-jähriger Beifahrer wurden ebenfalls verletzt. Alle Beteiligten wurden anschließend in umliegenden Krankenhäusern versorgt. Der Gesamtsachschaden an beiden Fahrzeugen beträgt ca. 20.000 Euro. Ein Ermittlungsverfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall wurde eingeleitet. (Jur)

### **Sonstiges**

#### **Vermisstenstatus wird aufgehoben**

Am 3. September 2019 veröffentlichte die Pressestelle der Polizeidirektion Leipzig die Vermisstenfahndung nach einem 35-jährigen Leipziger mit auffälligem, rötlichem Bart. Nach der Veröffentlichung der Fahndung in den Medien meldeten sich mehrere Personen, die den 35-Jährigen im Stadtgebiet gesehen haben. Überdies ergaben die Ermittlungen der Polizei, dass sich der Mann offenbar frei in der Stadt bewegt. Da es sich bei dem 35-Jährigen um einen erwachsenen, selbstbestimmten Menschen handelt, wurde der Vermisstenstatus um ihn aufgehoben und damit auch die Fahndung beendet.

Die Pressestelle bedankt sich bei den Medien für die Hilfe bei der Suche nach dem Mann und bittet darum, die in diesem Zusammenhang versandten Bilder zu löschen, beziehungsweise sie unkenntlich zu machen. (KG)